

Grundsätzliches

Was ich nicht mag:

- Voodoo,
- Unaufrichtigkeit,
- Effekthascherei,
- „Modetrends“,
- Plastik, weder am Messer noch als Scheide,
- Neues, nur weil es neu ist,
- „Tamtam“ und Bohei, weil meistens nichts dahinter steckt.

Ich mag:



Elfenbein vom Elefanten, Mammut, Walross und Narwal
Aufwand, weil die Industrie das nicht hinbekommt, und mancher Andere auch nicht.



- Vielfalt, ich möchte kein „Erfolgsmodell“ bauen und dann nur noch dieses. Ich will die Freiheit ausnutzen, die ich habe, schließlich ist es ein Hobby!
- "schöne", "edle" Messer, mal verschwenderisch in Form und „Zutaten“, mal schlicht bis zur Selbstverleugnung.

Maserbirke, gestockte Buche und Eibe
Messer, die gut funktionieren.

- gutes Schneiden, selbstverständlich.
- Materialien, wie Damast, Elfenbein vom Elefanten, vom Mammut, vom Walroß, etc., Wüsteneisenholz und viele andere kostbare oder seltene Hölzer. Sie sprechen mich an. "Organisches" halt.

Ich bin überzeugt davon, dass:

- man auch mit anspruchsvoll gefertigten Messern gut arbeiten kann.
- Aufwand und Funktionalität sich nicht gegenseitig ausschliessen.
- ein Werkzeug auch „schön“ sein darf.

Ganz besonders mag ich Qualität, die sich spätestens beim Anfassen
– dann aber unmittelbar – zu erkennen gibt.

Mein Ziel ist es, besser zu werden.